

FREUNDKREIS
der Borromäerinnen
Kloster Grafschaft e.V.

Kirche im Kloster
Grafschaft

Newsletter 1-2024

FKB

Jesus ist auferstanden!

Liebe Mitglieder des Freundeskreises der Borromäerinnen,

die Kernbotschaft von Ostern ist die Verheißung auf ein Leben nach dem Tod. Jesus selbst bestätigt: „**Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt!**“ Joh.11,25-26“

Es gibt uns Hoffnung und nimmt uns die Furcht vor dem Tod. Der Glaube ist mit der Hingabe und Liebe zu Gott verbunden. Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

Die Liebe Gottes ist stärker als der Tod und das Böse, als Krankheit und Leid. Die Liebe nimmt uns die Furcht und gibt uns Kraft und Mut, das Leid in der Welt durch Werke der Barmherzigkeit zu bekämpfen. In dieser Zeit gilt das besonders für die Menschen, die unter Kriegen leiden.

Die Kongregation der Borromäerinnen und der Vorstand des Freundeskreises wünschen Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen ein frohes und gesegnetes Osterfest verbunden mit dem Dank für Ihre Unterstützung bedürftiger Menschen.

Sr. Juliana Marinescu
Generaloberin der Borromäerinnen

Heinz-Dieter Neumann
1. Vorsitzender des Freundeskreises



Rückblende „Advent im Klosterhof“

**DANKE an ALLE,
die zum Erfolg
beigetragen haben.**

Nachdem der Adventsmarkt im Klosterhof 2022 wegen Corona ausfallen musste, war die Erwartung und Freude auf den Adventsmarkt am 16.12.2023 umso größer. Das spiegelte sich in der großen Zahl und der guten Laune der Besucher wieder. Der Weihnachtsbasar, die Kaffee- und Kuchentafel im Refektorium, der Nikolaus, die Krippendarsteller der Pfarrjugend, die Bläser ‚Altes Blech‘ Oberkirchen, die junge Tanzgruppe und der Gesangverein Cäcilia Grafschaft sorgten für viel Abwechslung und eine gute Stimmung in dem weihnachtlichen Ambiente des Klosters. Der Freundeskreis ist mit dem Verlauf sehr zufrieden. **Der Nettoerlös durch die Einnahmen und Spenden beläuft sich auf insgesamt 19.616 €.** Ein tolles Ergebnis. Wie angekündigt, wird das Geld für notleidende Familien in Ägypten, Israel und im Westjordanland verwendet. Der nächste Adventsmarkt ist für den 20.12.2025 geplant. **Daneben konnten 8 neue Mitglieder gewonnen werden.** Innerhalb nur eines Jahres zwischen dem 1.2.23 und dem 20.2.24 ist die Mitgliederzahl von **323** auf **364** gestiegen.



Auftritt „Altes Blech“ Oberkirchen.



*Plätzchenangebot der
Schwestern..*



Lebhafter Betrieb an den Ständen.



*Krippendarsteller der Pfarrjugend
Grafschaft.*



*Kinder des Grafschafter Kindergartens
helfen beim Schmücken der
Weihnachtsbäume.*

Jagdhaus Wiese belohnt umweltbewusstes Verhalten der Gäste und spendet den eingesparten Betrag einem caritativen Zweck.

Das Hotel Jagdhaus Wiese in Schmallebenberg ist eine angesagte Adresse im Schmallebenberger Sauerland. Stefan Wiese-Gerlach leitet das traditionsreiche, familiengeführte ‚First Class Hotel‘ in fünfter Generation mit einer wunderbar konkreten Vorstellung davon, was ein gemütliches Hotel braucht, damit es sich für die Gäste und Mitarbeiter wie zuhause anfühlt.



Wie bereits in den Jahren zuvor spendet das Hotel einen Betrag, der sich aus einer ebenso klugen wie nachahmenswerten Idee zusammensetzt. Allen Gästen, die darauf verzichten, dass Hand- und Badetücher täglich gewechselt werden, wird ein bestimmter Betrag für die caritativen Projekte der Borromäerinnen gutgeschrieben.



So ist in 2023 die stolze Summe von **2.017 Euro** zusammengekommen, die der Hotelchef Stefan Wiese Gerlach der Generaloberin Sr. Juliana Anfang Dez. überreichte. Sr. Juliana und der Freundeskreis freuen sich riesig über die Spende und bedanken sich herzlich.



Treffen der Israelreisenden



Am Samstag, den 27. April, um 13.30 Uhr ist ein Treffen aller Israelreisenden im Kloster Grafschaft geplant. Alle Teilnehmer aus 2023 und 2018 sind herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein und Austausch der Erinnerungen eingeladen. Zu Beginn der Reise haben sich sieben Mitreisende (für jeden Tag eine Person) bereit erklärt, ihre Eindrücke und Erlebnisse aufzuschreiben. Im Laufe des Nachmittags werden die ‚Tagebücher‘, begleitet mit Fotos, vorgetragen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und bitten darum, sich bei guenter.naujoks@icloud.com, 02972-6545, anzumelden.

Interview mit Sr.M.Daniela Gabor



Sr.M.Daniela Gabor

Sr. Daniela ist Oberin von St. Charles in Jerusalem. Sie ist seit 15 Jahren Oberin im Konvent Jerusalem und stets um Ausgleich bemüht. Das Wohl ihrer Schützlinge im Kindergarten liegt ihr besonders am Herzen. Das Gespräch mit Sr. Daniela wurde während unseres Besuches anlässlich der 2. Pilgerreise des Freundeskreises, ca. 3 Wochen vor dem Kriegsausbruch, geführt. Das Interview können Sie auf unserer Webseite: www.freundeskreis-borromeo.de nachlesen.

Die wirtschaftliche Lage von St. Charles ist und bleibt durch den Krieg angespannt, denn die Einnahmen des Pilgerhauses mit seinen 80 Betten sind weggebrochen. Vereinzelt Gäste kommen zwar, es fehlen aber die großen Pilgergruppen. Der interreligiöse Kindergarten mit 130 Kindern hat jedoch seine reguläre Arbeit wieder aufgenommen. Auch die Polyklinik in Emmaus (Westjordanland) mit Sr. Thoma und Sr. Klara versorgt und unterstützt trotz des Krieges hilfesuchende kranke Menschen. Die Situation ist sehr gefährlich, denn in der Nähe gab es schon mehrere Raketeneinschläge.

Wie können Sie die Arbeit der Borromäerinnen unterstützen?

Anlassspenden

Anlassspenden bieten eine ausgezeichnete Möglichkeit, um zu einem besonderen Anlass etwas Gutes zu tun. Deswegen sind sie bei Spendern auch sehr beliebt. Doch was ist ein geeigneter Anlass für eine Spende? Manchmal ist es ein trauriger Grund, wie z.B. ein Todesfall, um im Sinne des/der Verstorbenen für eine wohltätige Organisation wie z.B. für die Ordensgemeinschaft der Borromäerinnen zu spenden. Die barmherzigen Schwestern vom Orden des hl. Karl Borromäus helfen kranken, pflegebedürftigen und mittellosen Menschen unmittelbar vor Ort in Ägypten, Israel und Rumänien. Aber auch ein runder Geburtstag, eine Hochzeit oder auch ein Firmenjubiläum sind ein Anlass. Anstatt Blumen und Geschenke auf die Wunschliste zu setzen, wird bei den Gästen um Spenden gebeten für ein Projekt, das dem Gastgeber besonders am Herzen liegt. Es geht dabei oft um Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Die Borromäerinnen sind der Garant dafür, dass jede Spende die Bedürftigen zu 100 % erreicht.

„Das Herz muss Hände haben, die Hände ein Herz“

Volksbank Sauerland eG,
Schmallenberg, IBAN: DE35 4606 2817 1011 4044 00 oder
Sparkasse Mitten im Sauerland,
Schmallenberg, IBAN: DE71 4645 1012 0000 0953 80

Mitgliedschaft

Jedes neue Mitglied zählt und stärkt die Schwestern bei der Bewältigung der humanitären Herausforderungen. Je mehr Mitglieder, desto sicherer der finanzielle Grundstock. **Der Mitgliedsbeitrag im Freundeskreis beläuft sich auf 50 €/JAHR.** Mehr Informationen auf www.freundeskreis-borromeo.de

Herzliche Grüße und vielen Dank für die Unterstützung

Vorstand und Redaktionsteam des Freundeskreises der Borromäerinnen Kloster Grafschaft e.V.

Impressum: Freundeskreis der Borromäerinnen Kloster Grafschaft e.V. • Annostr.1 • 57392 Schmallenberg
Tel.: (02972) 6545 • Fax: (02972)791-245 • Homepage: www.freundeskreis-borromeo.de •
E-Mail: freundeskreis@borromeo.de